

Um die Bekämpfungsmöglichkeiten der sich an Sieg, Agger und Bröl ausbreitenden Neophyten Herkulesstaude, Drüsiges Springkraut und Japanischer Staudenknöterich durch Beweidung zu erweitern, konzipiert die Kreisverwaltung in enger Zusammenarbeit mit dem und notwendiger Förderung durch das Umweltministerium NRW sowie im engen Dialog von Wasserwirtschaft, Landwirtschaft und Naturschutz das Modellvorhaben „Bekämpfung der Neophyten (vornehmlich Herkulesstaude, Drüsiges Springkraut und Japanischer Staudenknöterich) an Sieg, Agger und Bröl durch Beweidung der Uferzonen mit geeigneten Nutztierarten (Rind, Schaf, Ziege)“.